

Standortbestimmung Praxisphase 3 — Bachelorstudiengang Logopädie

Student*in:

Berufspraktische Handlungskompetenzen: Persönliche Entwicklungsfelder

Die Standortbestimmung Praxisphase 2 mit Ihrer persönlichen Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes ist ein reines Arbeitsinstrument (und nicht Bestandteil irgendeiner Beurteilung). Sie kann handlungsleitend für Ihre professionelle Weiterentwicklung in der Praxisphase 2 (Praktikum, Reflexionsseminar, Mentorat und Selbststudium) und ein Bezugspunkt bei Ihren Reflexionen sein, und sie kann (bei mehrfachem Gebrauch) Ihre Entwicklung sichtbar machen. Gehen Sie so vor:

1. Reflektieren Sie die im Kompetenzraster Praktikum 2 aufgeführten logopädischen Handlungskompetenzen (und die darauf bezogenen Indikatoren!), welche auch als Beurteilungskriterien für den Leistungsnachweis im Praktikum herangezogen werden.
 2. Markieren Sie Ihre Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes unten auf diesem Formular.
 3. Priorisieren Sie drei Kompetenzen, bei denen Sie primär Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten bei sich sehen und die Sie im Praktikum 2, in den Lehrveranstaltungen und im Selbststudium im 2. Studienjahr aufbauen oder weiterentwickeln wollen:
-

Priorität 1: Kompetenz Nr. _____

Priorität 2: Kompetenz Nr. _____

Priorität 3: Kompetenz Nr. _____

Ort / Datum: _____ / _____

Unterschrift: _____

Ich verfüge über diese Kompetenz ...

noch gar nicht

ansatzweise, aber noch ungenügend

genügend, habe aber noch Entwicklungsbedarf

in guter Qualität

in sehr guter Qualität

Kompetenz

| Fachkompetenz & Fachwissen | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
|----------------------------|--|---|---|---|---|---|
| 1 | Individuelle kommunikative Möglichkeiten und Einschränkungen von K/J/E nach ICF erfassen, analysieren und bei der Therapieplanung berücksichtigen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 2 | Unterschiedliche diagnostische Vorgehensweisen und Diagnostikinstrumente kennen und adäquat auswählen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3 | Therapie- und Förderansätze und deren Einsatzgebiete kennen und diskutieren. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 4 | Praktikumsort als Institution und Angebot im Bildungs-/Gesundheitssystem sowie Kooperationsstrukturen beschreiben und einordnen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | Logopädischen Fachbegriffe verstehen und verwenden und sich adäquat fachsprachlich ausdrücken. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Methodenkompetenzen | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 6 | Die logopädischen Aufgaben von Kommunikation und Beratung erfüllen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 7 | Logopädische Interventionen stimmig planen und dokumentieren. Ziele sinnvoll und korrekt formulieren und passende Methoden wählen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 8 | Therapieplan einschl. Verknüpfung von Therapiebereich, Zielen und Hilfen umsetzen und flexibel anpassen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 9 | Therapiesitzungen zielorientiert und effektiv durchführen, Methoden und Materialien adäquat und interesselgeleitet auswählen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 10 | Eigenes Sprechen und Sprachverhalten modellhaft anbieten und für logopädische Ziele instrumentalisieren. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Sozialkompetenzen | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 11 | Innerhalb der professionellen therapeutischen Beziehung eine sprachlich anregende Interaktion gestalten. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 12 | Therapieelektion leiten und diese sowie den therapeutischen Gesamtprozess vertreten. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 13 | Individuelle Bedürfnisse und Leistungsniveaus der Kinder wahrnehmen und daran angepasst flexibel handeln. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 14 | Das Umfelds des Kindes in die Therapie- und Förderplanung einbeziehen und soziokulturelle Bedingungen berücksichtigen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 15 | Im Team und (inter)professionell kooperativ handeln. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Selbstkompetenzen | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 16 | Sich rollenkonform verhalten. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 17 | Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, selbstständig und gut überlegt handeln. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 18 | Eigenes Wissen und Handeln selbstständig, selbstkritisch in Selbstreflexion überdenken, Kritik anderer aufnehmen, reflektieren und ggf. umsetzen. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 19 | Selbststudienzeit nutzen, selbstständig persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 20 | Verbindlich, zuverlässig und in Absprache mit Praktikumsleiter*in, Umfeld und interdisziplinärem Team handeln. | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 |